

II- 8902 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 444913

1989 -11- 07

A n f r a g e

der Abgeordneten Mag. Horvath  
und Genossen

an den Herrn Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten  
betreffend Wahrung der gesetzlichen Vorschriften bei der Vergabe leitender  
Dienstposten im Bereich des Außenministeriums.

Die Errichtung eines Österreichischen Kulturinstitutes in Krakau ist zwar  
seit längerem geplant, die hiezu notwendigen Vorbereitungen sind jedoch  
bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht abgeschlossen. Es ist daher er-  
freulich, daß im gegenwärtigen Zeitpunkt die Gespräche mit Polen nunmehr  
soweit gediehen sind, daß in absehbarer Zeit ein derartiges Kulturinstitut  
eingerrichtet werden kann.

Verwunderlich ist jedoch, daß unter den österreichischen Teilnehmern einer  
Veranstaltung mit dem Titel "First Austro-Polish Round Table", die in der  
Zeit vom 6. bis 7. November 1989 in Laxenburg bei Wien stattfand, Herr  
Dr. Emil Brix aufscheint, bei dem als Funktionsbezeichnung nicht nur seine  
Tätigkeit als Direktor des Österreichischen Zentrums für kulturelle Zusam-  
menarbeit in Mitteleuropa angegeben wird, sondern darüberhinaus auch noch  
die Funktion eines "designierten Direktors des Österreichischen Kulturin-  
stitutes in Krakau". Dies erscheint unverständlich, weil doch ein Direk-  
tor für das Österreichische Kulturinstitut in Krakau zu einem Zeitpunkt  
noch nicht designiert sein kann, zu dem dieses Kulturinstitut noch gar  
nicht errichtet ist. Da gemäß den mit 1. Jänner 1989 in Kraft getretenen  
Bestimmungen des Ausschreibungsgesetzes 1989 auch die Funktion von Leitern  
von Kulturinstituten auszuschreiben sind, wird ein solches Verfahren auch  
für diese erst im kommenden Jahr zu schaffende Funktion durchzuführen  
sein. Die "Designierung" eines Kandidaten ohne das gesetzlich vorgeschrie-

- 2 -

bene Verfahren durchzuführen ist daher gesetzwidrig. Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher in Abetracht dieser Umstände die nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Wann ist mit der Errichtung eines Österreichischen Kulturinstitutes in Krakau zu rechnen und welche Schritte sind hiezu erforderlich ?
- 2) Wann beabsichtigen Sie das zur Besetzung der Funktion des Leiters des Österreichischen Kulturinstitutes in Krakau notwendige Ausschreibungsverfahren zu eröffnen ?
- 3) Können Sie die Versicherung abgeben, daß dieses Verfahren in voller Objektivität und ohne Bevorzugung des der ÖVP angehörenden ehemaligen Ministersekretärs Dr. Brix durchgeführt werden wird ?
- 4) Ist der frühere Wissenschaftsminister Dr. Tuppy, oder der jetzige Wissenschaftsminister Dr. Erhard Busek an Sie mit dem Vorschlag herangetreten, Herrn Dr. Brix mit der Leitung des geplanten Kulturinstitutes in Krakau zu betrauen ?
- 5) Wie erklären Sie sich, daß Dr. Emil Brix bereits in einer Teilnehmerliste für einen österreichisch-polnischen Round Table als designierter Leiter des Österreichischen Kulturinstitutes von Krakau bezeichnet wird ?
- 6) Wann wird voraussichtlich eine Entscheidung über die Bestellung des Leiters des Kulturinstitutes in Krakau fallen?